

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **57 (1939)**

Heft 114

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern Mittwoch, 17. Mai 1939
Schweizerisches Handelsamtsblatt
 Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio
 Berne Mercredi, 17 mai 1939

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

57. Jahrgang — 57^{me} année

Paraît journellement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage: **Die Volkswirtschaft**

Supplément mensuel: **La Vie économique**

Supplémento mensile: **La Vita economica**

N^o 114

Redaktion und Administration:

Eiffingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. 21660

Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland: Zuschlag des Portos — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Rp. die sechsgespaltene Kolonelleile (Ausland 65 Rp.)

Rédaction et Administration:

Eiffingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n^o 21660

Abonnements: Suisse: un an, 24 fr. 30; un semestre, 12 fr. 30; un trimestre, 6 fr. 30; deux mois, 4 fr. 30; un mois, 2 fr. 30 — Etranger: Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N^o 114

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amthlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. Faillites et concordats. Fallimenti e concordati. Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio. Aktiengesellschaft Breda in Liq., Chur. Bilanzen. Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Bundesratsbeschluss über den Zahlungsverkehr zwischen der Schweiz und dem Memelgebiet. Arrêté du Conseil fédéral sur le règlement des paiements entre la Suisse et la région de Memel. Versand von Gold nach den Vereinigten Staaten von Amerika. Importation d'or aux Etats-Unis d'Amérique. Weisungen nach der chinesischen Provinz Kwangtung. Chine; envois avec valeur déclarée à destination de la province de Kwangtung. Postanweisungsdienst mit Iran. Verkehrsaufnahme. Introduction du service des mandats de poste avec l'Iran. Schweiz. Nationalbank, Ausweis. Banque nationale suisse, situation hebdomadaire. Postanweisungsdienst mit dem Ausland. Service international des virements postaux.

Amthlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG 231, 232.)

(VZG vom 23. April 1920, Art. 29, 123.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldenscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzudeuten und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

(L. P. 231, 232.)

(O. T. féd. du 23 avril 1920, art. 29, 123.)

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (L. P. 209).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Kt. Basel-Stadt

Konkursamt Basel-Stadt

(1125)

Gemeinschuldnerin: «Erba» Maschinenbau Aktiengesellschaft, Basel, Fabrikation und Verkauf von Maschinen aller Art, insbesondere von Textilmaschinen, Walkweg 112, in Basel.

Datum der Konkurseröffnung: 2. Mai 1939.

Ordentliches Konkursverfahren.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 30. Mai 1939, nachmittags 4 Uhr, im Gerichtshaus Bäumleingasse 1 (Parterre), Zimmer Nr. 7.

Eingabefrist: Bis und mit 17. Juni 1939.

Von denjenigen Gläubigern, welche der Gläubigerversammlung nicht beiwohnen und bis zum 30. Mai 1939, mittags 12 Uhr, nicht schriftliche Einsprache erheben, wird angenommen, dass sie das Konkursamt zur sofortigen freihändigen Verwertung der gesamten Aktiven ermächtigen.

Kt. Basel-Stadt

Konkursamt Basel-Stadt

(1126)

Gemeinschuldner: Meier-Häfelinger Emil, wohnhaft Lehenmattstrasse 125, zurzeit unbekannten Aufenthaltes. Inhaber der Firma Emil Meier-Häfelinger, Treuhänder, Verwaltungs- und Informationsbureau, Freiestrasse 103, Basel.

Datum der Konkurseröffnung: 25. April 1939.

Ordentliches Konkursverfahren.

Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 26. Mai 1939, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshaus Bäumleingasse 1 (Parterre), Zimmer Nr. 7.

Eingabefrist: Bis und mit 17. Juni 1939.

Von denjenigen Gläubigern, welche der Gläubigerversammlung nicht beiwohnen und bis zum 26. Mai 1939, mittags 12 Uhr, nicht schriftliche Einsprache erheben, wird angenommen, dass sie das Konkursamt zur sofortigen freihändigen Verwertung der gesamten Aktiven ermächtigen.

Kt. Basel-Stadt

Konkursamt Basel-Stadt

(1127)

Gemeinschuldner: Regazzoni-Cittone Polisseno Federico, wohnhaft Birsigstrasse 135, Inhaber der Firma Polisseno Regazzoni, Handel in Obst und Gemüse en gros, Viaduktstrasse 14 (Markthalle), in Basel.

Datum der Konkurseröffnung: 3. Mai 1939.

Ordentliches Konkursverfahren.

Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 26. Mai 1939, nachmittags 4 Uhr, im Gerichtshaus Bäumleingasse 1 (Parterre), Zimmer Nr. 7.

Eingabefrist: Bis und mit 17. Juni 1939.

Von denjenigen Gläubigern, welche der Gläubigerversammlung nicht beiwohnen und bis zum 26. Mai 1939, mittags 12 Uhr, nicht schriftliche Einsprache erheben, wird angenommen, dass sie das Konkursamt zur sofortigen freihändigen Verwertung der gesamten Aktiven ermächtigen.

Kt. Basel-Stadt

Konkursamt Basel-Stadt

(1128)

Gemeinschuldner: Steinegger-Abegglen Vincenz Melchior, wohnhaft Strassburgerallee 15, in Basel, Inhaber der erloschenen Firma Vincenz Steinegger, Wirtschaftsbetrieb (Brot-Häuser), Bettingen Nr. 71, bei Basel.

Datum der Konkurseröffnung: 24. April 1939, zufolge Insolvenzerklärung.

Summarisches Konkursverfahren.

Eingabefrist: Bis und mit 6. Juni 1939.

Kt. Aargau

Konkursamt Zofingen

(1145)

Gemeinschuldner: Cottier Gottlieb, Elektriker und Radiohändler, von Arni (Bern), in Zofingen.

Datum der Konkurseröffnung: 6. Mai 1939.

Summarisches Verfahren, gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: Bis 9. Juni 1939.

Ct. de Vaud

Office des faillites de Lausanne

(1117)

Production de servitudes.

Faillie: Société immobilière La Barberolle S.A., à Lausanne, Immeubles sis à St-Sulpice.

Délai pour les productions de servitudes: 26 mai 1939.

Ct. de Vaud

Office des faillites de Lausanne

(1118)

Production de servitudes.

Faillie: Société immobilière de l'avenue Glayre S.A., à Lausanne.

Immeubles sis 43 et 45 Chemins des Aubépines, 49, 51, 53, 55 et 57, Avenue de France; 2, Avenue Glayre, 1, 2, 3, 4, 5 et 7, Avenue d'Yverdon, 70 et 72, Avenue d'Echallens, à Lausanne.

Délai pour les productions de servitudes: 26 mai 1939.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.)

(L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich

Konkursamt Schlieren

(5053^a)

Ueber Bollinger Emil, geb. 1896, von Zürich, Giessereitechniker, in Urdorf (unbeschränkt haftender Gesellschafter der Kommanditgesellschaft Bollinger & Co., Giesserei, Urdorf), ist am 27. April 1939 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber am 12. Mai 1939 mangels Aktiven eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 27. Mai 1939 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von vorläufig Fr. 800. — (Nachforderung vorbehalten) leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Zürich

Konkursamt Schwamendingen-Zürich

(1129)

Einstellung einer konkursamtlichen Nachlassliquidation.

Ueber den Nachlass des am 2. April 1939 verstorbenen

Wiederkehr Hans,

geb. 1874, Handelsmann, von Gontenschwil (Aargau), wohnhaft gewesen Schaffhauserstrasse Nr. 331, in Zürich 11-Oerlikon, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 26. April 1939 die konkursamtliche Liquidation angeordnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters am 12. Mai 1939 mangels Aktiven eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 27. Mai 1939 die Durchführung der Liquidation begehrt und für die Kosten derselben einen Vorschuss von Fr. 400. — leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt. (Vorbehalten bleibt der Nachbezug eines allfälligen obige Fr. 400. — übersteigenden Mehrbetrages der definitiven Kostenrechnung).

Ct. de Fribourg Office des faillites de la Sarine, à Fribourg

(1120)

Faillit: Duc Maurice, feu François, de Forel, ci-devant chemiserie, Pérolles 26, à Fribourg.

Date de l'ouverture de la faillite: 2 mai 1939.

Date de la suspension de la liquidation faute d'actif: 12 mai 1939.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 27 mai 1939 la continuation de la liquidation en faisant une avance de frais de fr. 250. —, la faillite sera clôturée.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève

(1130)

La liquidation par voie de faillite ouverte contre Basso Sante, représentant en vins, Rue Caroline 4, à Genève, par ordonnance rendue le 2 mai 1939 par le Tribunal de première instance a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue le 12 mai 1939 par décision du juge de la faillite.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 27 mai 1939 la continuation de la liquidation, en faisant l'avance de frais nécessaire en fr. 300. —, la faillite sera clôturée.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève

(1131)

La liquidation par voie de faillite ouverte contre

Mathias Frédéric,

représentant, Avenue Pictet de Rochemont 35, à Genève, par ordonnance rendue le 9 mai 1939 par le Tribunal de première instance a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue le 13 mai 1939, par décision du juge de la faillite.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 27 mai 1939 la continuation de la liquidation, en faisant l'avance de frais nécessaire en fr. 300. —, la faillite sera clôturée.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève

(1132)

La liquidation par voie de faillite ouverte contre la Société Immobilière de la Ferme du Bout du Monde, ayant son siège à Genève, par ordonnance rendue le 18 avril 1939 par le Tribunal de première instance a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue le 13 mai 1939 par décision du juge de la faillite.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 27 mai 1939 la continuation de la liquidation, en faisant l'avance de frais nécessaire en fr. 300. —, la faillite sera clôturée.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG 249—251.)

(L. P. 249—251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich

Konkursamt Enge-Zürich

(5054^a)

Auflegung von Kollokationsplan und Inventar und Fristansetzung zur Stellung von Abtretungsbegehren gemäss Art. 260 SchKG.

Im Konkurs über Hänsli Gottfried, geb. 1901, von Werthenstein (Luzern), Baugeschäft, Seestrasse 322, Zürich 2, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind bis 27. Mai 1939 gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde. Innert gleicher Frist sind allfällige Beschwerden betreffend Ausscheidung von Kompetenzstücken beim Bezirksgericht Zürich einzureichen.

Sofern Gläubiger die von der Konkursverwaltung anerkannten Eigentumsansprüche bestreiten, oder sonst Abtretung streitiger Rechtsansprüche verlangen wollen, haben sie die bezüglichen Abtretungsbegehren im Sinne von Art. 260 SchKG. bei Vermeidung des Ausschlusses ebenfalls bis 27. Mai 1939 an das Konkursamt Enge-Zürich schriftlich zu stellen.

Kt. Zürich

Konkursamt Unterstrass-Zürich

(1133)

Kollokationsplan und Inventar.

Gemeinschuldner: Colette Hermann, Coiffeurmeister, wohnhaft Stampfenbachstrasse 140, in Zürich 6.

Anfechtbar: Bis 27. Mai 1939, mittelst Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich.

Innert der gleichen Frist sind Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen der Konkursmasse dem Konkursamt Unterstrass-Zürich (Riedlstrasse 15) und Beschwerden betreffend die Ausscheidung von Kompetenzstücken dem Bezirksgericht Zürich I. Abteilung schriftlich einzureichen, ansonst Verzicht darauf angenommen würde.

Kt. Basel-Stadt

Konkursamt Basel-Stadt

(1134)

Nachtrag zum Kollokationsplan.

Gemeinschuldnerin: Konsumgenossenschaft «Konkordia» Basel und Umgebung, Handel mit Lebensmitteln usw., Blästring 86, in Basel.

Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.

Kt. Basel-Stadt

Konkursamt Basel-Stadt

(1135)

Gemeinschuldnerin: «Matschu» Handharmonika Albert Mathys Aktiengesellschaft, Handel in Handharmonikainstrumenten und Noten, Betrieb eines Musikverlags und einer Handharmonikaschule, Untere Rebgrasse 4, in Basel.

Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.

Kt. St. Gallen

Konkursamt Werdenberg in Buchs

(1139)

Kollokationsplan- und Inventar-Auflage.

Gemeinschuldner: Frick-Senn Jakob, Zigarrenhandlung, Buchs.

Auflage- und Anfechtungsfrist: 22. bis 31. Mai 1939.

Kt. Thurgau

Betreibungsamt Bürglen

(1124)

Im summarischen Konkursverfahren über

Bissegger-Westreicher Ernst,

in Bürglen, liegen Kollokationsplan und Inventar vom 13. bis 23. Mai 1939 zur Einsicht beim Betreibungsamt Bürglen auf.

Anfechtungsklagen sind innert gleicher Frist beim Friedensrichteramt Bürglen anzubringen.

Andwil, den 12. Mai 1939.

Im Auftrage des Konkursamtes Weinfelden:

Betreibungsamt Bürglen.

Ct. de Genève

Office des faillites de Genève

(1137/8)

Faillies:

1. Imprimerie anciennement Paul Richter, société à responsabilité limitée, ayant son siège Rue Alfred Vincent 10, Genève.
2. Société Immobilière Rue Schaub lettre F., ayant son siège à Genève.

Les états de collocation des créanciers des faillites sus-indiquées peuvent être consultés à l'Office des Faillites. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les 10 jours à dater de cette publication. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG 268.)

(L. P. 268.)

Ct. de Neuchâtel Office des faillites de La Chaux-de-Fonds

(1141)

Faillie: Kaufmann Anna née Iseli, Mme, épouse de Henri, Café, Rue du Collège 14, à La Chaux-de-Fonds.

Date du jugement prononçant la clôture de cette masse: 15 mai 1939.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(SchKG 257—259.)

(L. P. 257—259.)

Ct. de Fribourg Office des faillites de la Sarine, à Fribourg

(1123)

Première enchère.

Faillie: Succession répudiée Jöhr Christian, Hôtel de la Croix-Blanche, à Marly-le-Grand.

Date et lieu de l'enchère: Jeudi, 22 juin 1939, à 11 heures, à l'Hôtel de la Croix-Blanche, à Marly-le-Grand.

Dépôt des conditions de vente, de l'état des charges et servitudes: Dès le 9 juin 1939.

Immeubles: Commune de Marly-le-Grand, cad. fol. 70.

Nom, local, nature, contenance

Cadastre art. 180, 181, 182, 183, 186, 187, 188, 185 ab, 185 aaa, 189 b, 189 aa et 184 Au Chatelet et au Village nos 8, 9, 89, 89 a, 83, 85 et 8 a Hôtel de la Croix-Blanche comprenant habitation de 4 logements, 2 caves, café, buvette, salle à manger, cuisine, grande salle, salon, chambres de bains, 22 chambres, grenier, étable à porcs, bûcher, remises, grange, pont de danse, jardins, prés et place de 19241 mètres.

Taxe cadastrale: fonds fr. 6,864. —

bâtiments » 145,800. —

Total fr. 152,664. —

Estimation de l'office y compris les accessoires nécessaires à l'exploitation: fr. 140,000. —

Fribourg, le 16 mai 1939.

Le Préposé aux Faillites:

C. Ziegenbalg, substitut.

Ct. de Vaud

Office des faillites de Payerne

(1146)

Vente d'immeubles.

Jeudi 15 juin 1939, à 16 heures, à l'Auberge communale de Corcelles, il sera vendu aux enchères publiques, à tout prix, l'immeuble actif de la

faillite Aebi Jules, fils d'Auguste, à Corcelles, immeuble formant bâtiment d'habitation avec rural, pré, place, surface 4 a 55 ca.

Estimation officielle: fr. 12,000. —
Assurance incendie: » 11,500. —

Payerne, le 16 mai 1939.

Office des Faillites:
E. Dupuis, préposé.

Réalisation des immeubles dans la procédure de la saisie et de la réalisation de gage

(L. P. 138, 142; O. T. f. d. du 23 avril 1920, art. 29.)

Par la présente, les créanciers gagistes et les titulaires de charges foncières sont sommés de produire à l'office soussigné, dans le délai fixé pour les productions, leurs droits sur l'immeuble, notamment leurs réclamations d'intérêts et de frais, et de faire savoir en même temps si la créance en capital est déjà échue ou dénoncée au remboursement, le cas échéant pour quel montant et pour quelle date. Les droits non annoncés dans ce délai seront exclus de la répartition, pour autant qu'ils ne sont pas constatés par les registres publics.

Devront être annoncées dans le même délai toutes les servitudes qui ont pris naissance avant 1912 sous l'empire du droit cantonal ancien et qui n'ont pas encore été inscrites dans les registres publics. Les servitudes non annoncées ne seront pas opposables à l'acquéreur de bonne foi de l'immeuble, à moins que, d'après le code civil suisse elles ne produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Ct. de Neuchâtel Office des poursuites du Val-de-Ruz, à Cernier (1119)
Vente d'immeubles à Dombresson.

Première enchère.

Le vendredi 30 juin 1939, à 15 heures, à l'Hôtel de Commune, à Dombresson, il sera procédé, sur la réquisition du créancier hypothécaire en premier et deuxième rangs, à la vente par voie d'enchères publiques des immeubles ci-après désignés, appartenant à Kropf Henri, industriel, domicilié à Dombresson, savoir:

Cadastre de Dombresson:

Article 1517, pl. fo. 8, n° 8, 9, 10, 11, 20, Derrière le Village, bâtiments, jardin, dépendances, verger de 3230 m².

Article 389, pl. fo. 8, n° 23, 24, 25, Derrière le Village, bâtiments, champs de 6363 m².

Article 1624, pl. fo. 8, n° 32, Derrière le Village, pâturage de 390 m².

Article 1642, pl. fo. 3, n° 45, Aux Vergers Montmolin, verger de 61 m².

Le bâtiment sis sur l'article 1517 est à l'usage de logement et buanderie. Il est assuré contre l'incendie, suivant police n° 366 pour fr. 42,000. — plus supplément de 30 %. Celui sis sur l'article 389, est à l'usage de fabrique, porche et garage. Il est assuré pour fr. 66,000. — plus supplément de 50 %, suivant police n° 327. En outre, celui sis sur l'article 1642, est à l'usage de garage. Il est assuré suivant police n° 367 pour fr. 3180. —

Estimation cadastrale: fr. 117,615. —

Sont en outre compris dans la vente, à titre d'accessoires immobiliers, les machines et l'outillage servant à l'usage d'un atelier de pivotages, selon liste détaillée, déposée à l'office.

Pour les servitudes grevant les dits immeubles ou constituées à leur profit, ainsi que pour la désignation plus complète (limites, subdivisions, etc.), on s'en réfère au Registre foncier, dont un extrait est déposé à l'Office. Délai de production: 6 juin 1939.

Les conditions de vente et l'état des charges seront déposés à l'Office pendant dix jours à compter du 14^{me} jour avant la date de la vente.

Cernier, le 12 mai 1939.

Office des Poursuites du Val-de-Ruz:
Le Préposé: E. Müller.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Kt. Solothurn Konkurskreis Solothurn (1139)
Schuldner: Stuber Hans, Johanns sel., von Nennigkofen, Uhrenfabrikation und Handel mit Uhren, «Diodor-Watch», Vogelherdstrasse 8, Solothurn.

Datum der Bewilligung: 11. Mai 1939.

Sachwalter: Konkursamt Solothurn.

Eingabefrist: 6. Juni 1939. (Die Forderungen sind Wert 11. Mai 1939 zu berechnen).

Gläubigerversammlung: Montag, den 26. Juni 1939, 15 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Solothurn.

Aktienauflage: Während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung beim Konkursamt Solothurn.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prorogation du sursis concordataire

(SchKG 295, Abs. 4.)

(L. P. 295, al. 4.)

Kt. Bern Konkurskreis Biel (1140)

Die dem Berger Carl, Marktfahrer, Sport und Konfektion, Neumarktstrasse 8, in Biel, gewährte Nachlassstundung ist durch Verfügung des Gerichtspräsidenten H von Biel um 2 Monate verlängert worden, d. h. bis zum 28. Juli 1939.

Die Gläubigerversammlung wird verschoben vom 19. Mai 1939 auf Dienstag, den 18. Juli 1939, nachmittags um 2.30 Uhr, im Bureau des Sachwalters.

Biel, den 15. Mai 1939.

Der Sachwalter:

Dr. rer. pol. C. F. Nigst, Bücherexperte,
Biel.

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG 304, 317.)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304, 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Bern Richteramt Interlaken (1147)

Gemeinschuldnerin: Dieffenbacher Johanna, Musikhaus, Interlaken. Verhandlungstermin: Donnerstag, den 25. Mai 1939, vormittags 8½ Uhr, vor Richteramt Interlaken, im Schloss daselbst.

Den Gläubigern der Gemeinschuldnerin wird mitgeteilt, dass sie allfällige Einwendungen gegen den Nachlassvertrag im Termine selbst anbringen können.

Interlaken, den 16. Mai 1939.

Der Gerichtspräsident als erstinstanzliche Nachlassbehörde:
H. Strebel.

Kt. St. Gallen Bezirksgericht Altstätten, Bütschwil (1148)

Schuldnerin: Mode- und Sportkonfektions A. G., Kleiderfabrik, Bütschwil.

Tag und Ort der Verhandlung: Samstag, den 3. Juni 1939, nachmittags ½ 2 Uhr, «Hirschen», Bütschwil.

Bütschwil, den 12. Mai 1939.

Bezirksgerichtskanzlei.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(SchKG 306, 308.)

(L. P. 306, 308.)

Kt. Solothurn Richteramt Solothurn-Lebern in Solothurn (1142)

Die Nachlassbehörde von Solothurn-Lebern hat am 4. Mai 1939 den von der Firma Affolter F. & O., Hafnerei und Schlosserei, in Greuchen, vorgelegten Nachlassvertrag auf der Basis einer Nachlassdividende von 20 % bestätigt. Der Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.

Solothurn, den 16. Mai 1939.

Der Gerichtsschreiber von Solothurn-Lebern:
F. Kofmehl.

Ct. de Vaud Arrondissement de Montreux (1121)

Par prononcé du 22 avril 1939, exécutoire, le Président du Tribunal du district de Vevey a homologué le concordat proposé à ses créanciers par la S. A. d'Alimentation et Primeurs, Montreux.

Montreux, le 12 mai 1939.

Le Commissaire:
G. Testaz, notaire.

Nichtbestätigung des Nachlassvertrages — Refus d'homologation de concordat

(SchKG 306, 308.)

(L. P. 306, 308.)

Ct. de Fribourg Arrondissement de la Glâne (1149)

Débiteur: Chamartin Joseph, taxis, à Romont. Date du refus de l'homologation par le Président du Tribunal de la Glâne à Romont: 16 mai 1939.

Romont, le 16 mai 1939.

Le Commissaire:
Magnin.

Nachlassstundungsgesuch — Demande de sursis concordataire

(SchKG 293.)

(L. P. 293.)

Kt. Bern Richteramt Frutigen (1143)

Müller-Trachsel Hans, Handlung, Wydi, Frutigen, hat beim Unterzeichneten ein Gesuch um Erteilung einer Nachlassstundung eingereicht.

Termin zur Verhandlung über dieses Gesuch wird bestimmt auf Freitag, den 26. Mai 1939, 11.30 Uhr, im Amtshaus Frutigen. Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen die Erteilung der Nachlassstundung schriftlich bis 24. Mai 1939 oder am Verhandlungstermin mündlich anbringen.

Frutigen, den 13. Mai 1939.

Der Gerichtspräsident:
H. Burn.

Ct. de Fribourg Tribunal de la Sarine, à Fribourg (1144)

Schwob & Cie., société en nom collectif, confections pour hommes, jeunes gens et enfants «A la Belle Jardinière», 38, Place de la Gare, à Fribourg, a demandé l'octroi d'un sursis concordataire.

Le président entendra la requérante et se prononcera sur la demande mardi 23 mai 1939, à 10 heures. Les créanciers peuvent faire connaître au président, mais par écrit seulement, leurs motifs d'opposition à l'octroi du sursis jusqu'au moment de l'audience.

Fribourg, le 16 mai 1939.

Le Président du Tribunal:
X. Neuhaus.

Kt. Basel-Stadt Zivilgericht Basel-Stadt (1122)

Verhandlung über ein Nachlassstundungsgesuch.

Montag, den 22. Mai 1939, nachmittags 2½ Uhr, wird im Zivilgerichtssaal, Bäumleingasse 3, I. Stock, über die Bewilligung des von Waldner-Bisser Albert,

Wirt, Riehenring 67, in Basel, gestellten Gesuches um Nachlassstundung gemäss Art. 294 SchKG. verhandelt, wozu die Gläubiger des Gesuchstellers eingeladen werden.

Basel, den 13. Mai 1939.

Zivilgerichtsschreiberei Basel:
Prozesskanzlei.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio**I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale****Zürich — Zurich — Zurigo**

1939. 15. Mai. Die Buchhandlung zum Elsässer, Aktiengesellschaft, vormals Albert Müller, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 156 vom 8. Juli 1937, Seite 1617), hat in ihrer Generalversammlung vom 9. März 1939 das Grundkapital von Fr. 40,000 durch Ausgabe von 10 neuen Namenaktien zu Fr. 1000 auf Fr. 50,000 erhöht. Es zerfällt in 50 volleinbezahlte, auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000. Gleichzeitig wurden die Statuten abgeändert und den Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes angepasst. Den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber ergeben sich keine weiteren Änderungen. Der Verwaltungsrat hat eine weitere Kollektivprokura erteilt an Alexander von Passavant, von Basel, in Zürich.

15. Mai. Die Fides Treuhand-Vereinigung (Fides Union Fiduciaria) (Fides Unione Fiduciaria), Aktiengesellschaft in Zürich (S. H. A. B. Nr. 87 vom 16. April 1937, Seite 889), hat in der Generalversammlung vom 28. April 1939 in Anpassung an die Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes neue Statuten festgelegt. Die der Publikation unterliegenden Bestimmungen erfahren dadurch folgende Änderungen: Im Zweckgebiet der Gesellschaft ist die Übernahme der formellen Geschäftsführung von Aktiengesellschaften auf Übernahme der formellen Geschäftsführung von Gesellschaften insgesamt ausgedehnt worden; die Mitteilungen der Gesellschaft an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Auf das Grundkapital von Fr. 2,000,000 sind Fr. 400,000 einbezahlt. Der Prokurist Max Rüegg wohnt in Zollikon und der Prokurist Dr. Oscar Michel in Küsnacht (Zürich).

15. Mai. Die Krankenkasse der Beamten und Angestellten der Elektrizitätswerke des Kantons Zürich (E. K. Z.), Genossenschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 76 vom 3. April 1937, Seite 778), hat in der Generalversammlung vom 4. März 1939 die Statuten revidiert und dabei folgende Ergänzung der publizierten Tatsachen getroffen: Die Genossenschaft bezweckt, ihre Mitglieder nach den Grundsätzen der Gegenseitigkeit in Krankheitsfällen zu unterstützen (Betriebs- und Nichtbetriebsunfälle ausgeschlossen). Sie gewährt den Hinterbliebenen von Mitgliedern ein Sterbegeld.

Handel in Stählen usw. — 15. Mai. Marathon Edelstahl Aktiengesellschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 254 vom 30. Oktober 1937, Seite 2426), Handel in Stählen usw. An Stelle des aus dem Verwaltungsrat ausgeschiedenen Johannes Plettenberg, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde als Mitglied und zugleich Vizepräsident des Verwaltungsrates mit Kollektivunterschrift gewählt Dr. Helmut Oehmke, deutscher Reichsangehöriger, in Krefeld.

Restaurationsbetrieb. — 15. Mai. Die Firma Wilhelm Horlacher, in Horgen (S. H. A. B. Nr. 205 vom 3. September 1937, Seite 2034), Restaurationsbetrieb, hat den Sitz nach Küsnacht (Zürich) verlegt. Z. Bahnhof. Der Firmainhaber wohnt in Küsnacht (Zürich).

Comestibles. — 15. Mai. Inhaberin der Firma Frau F. Kurz, in Zürich, ist Fanny Kurz geb. Löwenstein, von Brunnadern (St. Gallen), in Zürich 5. Der Ehemann hat gemäss Art. 167 ZGB. die Zustimmung erteilt. Comestibles, Gerbergasse 8.

Chemische Produkte. — 15. Mai. Die Firma Neutralux R. Barthelts in Zürich (S. H. A. B. Nr. 79 vom 4. April 1939, Seite 689), Vertrieb chemischer Produkte, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Landesprodukte usw. — 15. Mai. Die Firma Jean Trüb, in Dübendorf (S. H. A. B. Nr. 6 vom 9. Januar 1935, Seite 67), Handel in Landesprodukten und Betrieb des Landwirtschaftsgutes zum Flugfeld, ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

Restaurationsbetrieb. — 15. Mai. Die Firma Heinrich Werlin-Keller, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 156 vom 7. Juli 1936, Seite 1654), Restaurationsbetrieb, ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Seifen usw. — 15. Mai. Die JUSAV A.-G., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 188 vom 14. August 1937, Seite 1897), Fabrikation und Vertrieb von Seifen usw., hat sich durch Beschluss vom 21. April 1939 aufgelöst. Die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

15. Mai. Immobiliengenossenschaft Nebelbach, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 16 vom 20. Januar 1934, Seite 178). Alfred Martin ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als einziges Vorstandsmitglied mit Einzelunterschrift gewählt Jakob Widmer, von Altnau (Thurgau), in Zürich. Das Geschäftsdomicil wurde verlegt nach Uraniastrasse 33, in Zürich 1 (bei Tektos Immobilien A.-G.).

15. Mai. Etna Film Co. A.-G., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 107 vom 9. Mai 1939, Seite 961). Der Verwaltungsrat hat Kollektivprokura erteilt an Hans Sutz, von Herliberg, in Zürich, und Fritz Moser, von Zürich, in Zollikon.

15. Mai. In der Genossenschaft «Schweizerische Volksbank», mit Hauptsitz in Bern und verschiedenen Zweigniederlassungen u. a. in Uster unter der Firma Schweizerische Volksbank, Uster (S. H. A. B. Nr. 17 vom 22. Januar 1937, Seite 157), ist die Prokura von Ernst Acherli erloschen. Dagegen hat die Generaldirektion für die Niederlassung Uster Kollektivprokura erteilt an Eugen Hasler, von Zürich, Otto Sturzenegger, von Walzenhausen (Appenzell A.-Rh.), und Arnold Zweifel, von Schänis (St. Gallen); und Wetzikon, alle in Uster. Die Genannten zeichnen unter sich zu zweien oder je mit einem der übrigen Unterschriftsberechtigten.

Treuhandfunktionen usw. — 15. Mai. Die Corva A.-G., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 84 vom 9. April 1938, Seite 809), Treuhandfunktionen usw., hat ihr Geschäftsdomicil verlegt nach Kappelergrasse 11, in Zürich 1.

15. Mai. Nachstehende vier Firmen, welche tatsächlich aufgelöst und liquidiert sind, werden gestützt auf die Ermächtigung der kantonalen Aufsichtsbehörde vom 10. Mai 1939 im Handelsregister gestrichen:

1. Baugesellschaft zum Imbsbühl, Genossenschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 14 vom 18. Januar 1933, Seite 137).
2. Exporthaus Koelliker Aktiengesellschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 134 vom 11. Juni 1936, Seite 1422), Import und Export von Handelsartikeln aller Art usw.
3. Kleinhaus-Baugesellschaft Altstetten/Zh., Genossenschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 41 vom 19. Februar 1934, Seite 446).
4. Immobilien. — Sensal A.-G., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 264 vom 11. November 1935, Seite 2769), Immobilien.

Bern — Berne — Berna**Bureau Belp (Bezirk Seftigen)**

Tuchwaren, Spezialeien usw. — 1939. 16. Mai. Die Einzelfirma Wwe. Marie Zehnder, Tuch-, Spezialei- und Weinhandlung, in Rüeggisberg (S. H. A. B. Nr. 220 vom 20. September 1934, Seite 2606), ist infolge Geschäftsübergangs an die im Handelsregister nicht eingetragene Firma H. Zehnder-Lehmann, in Rüeggisberg erloschen.

16. Mai. Die Käseereigenossenschaft Seftigen, in Seftigen (S. H. A. B. Nr. 250 vom 27. Oktober 1931, Seite 2289), hat in den Vorstand an Stelle von Albert Schneider, Präsident und Gottlieb Schneider, Sekretär, gewählt: Als Präsidenten den bisherigen Beisitzer Eduard Fankhauser, von Trub, in Seftigen und als Sekretär Fritz Liebi, Samuels Sohn, von und in Seftigen. Präsident und Sekretär zeichnen kollektiv. Die Unterschriften von Albert Schneider und Gottlieb Schneider sind erloschen.

Molkerei, Kolonialwaren. — 16. Mai. Inhaber der Einzelfirma Alf. Stöckli, in Belp, ist Alfred Stöckli, von Wahlern, in Belp. Molkerei und Kolonialwarenhandlung. Mittelstrasse.

Metzgerei, Viehhandel. — 16. Mai. Inhaber der Einzelfirma A. Düllmann, mit Sitz in Belp und Zweigniederlassung in Bern, ist Alfred Düllmann, von Ferenbalm, in Belp. Metzgerei und Viehhandel. Belpbergstrasse.

Gypseriei, Malerei. — 16. Mai. Emil und Rudolf Christen, beide von und in Belp, haben unter der Firma Gebr. Christen, in Belp, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 5. Mai 1939 begonnen hat und die Führung eines Gypser- und Malergeschäftes bezweckt. Mittelstrasse-Rubigenstrasse.

Bureau Büren a. A.

Autoreparaturen. — 13. Mai. Inhaber der Einzelfirma Walter Marti, mit Sitz in Pieterlen, ist Walter Marti, von Lyss, in Pieterlen. Autoreparaturwerkstätte.

Bureau Burgdorf

12. Mai. Aus dem Vorstand der Krankenkasse der Korbwarenfabrik Kirchberg, mit Sitz in Kirchberg (S. H. A. B. Nr. 217 vom 17. September 1935), sind ausgeschieden Präsident Fritz Kupferschmid und Sekretär Walter Bitterwolf, deren Unterschriften erloschen sind. Dagegen wurden neu gewählt als Präsident Fritz Beck, von Rohrbach und als Sekretär Walter Anderegg, von Wangen a. A., beide in Kirchberg. Die Unterschrift führen der Präsident in Verbindung mit dem Sekretär oder deren Stellvertreter.

Eisenwaren usw. — 12. Mai. Aus dem Verwaltungsrat der Hans Frey & Co. Aktiengesellschaft, mit Sitz in Burgdorf, Handel mit Eisenwaren usw. (S. H. A. B. Nr. 98 vom 29. April 1937), ist Paul Burgdorfer ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Die Gesellschaft wird inskünftig durch die Kollektivunterschrift der Verwaltungsräte Hans Frey und Ernst Seiler verpflichtet.

Bureau Frutigen

10. Mai. Die Firma Gebrüder Schranz Aktiengesellschaft, Auto-Transporte und Landesprodukte, Adelboden, mit Sitz in Adelboden (S. H. A. B. Nr. 133 vom 11. Juni 1937, Seite 1354), hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 1. Mai 1939 die Auflösung beschlossen. Aktiven und Passiven gehen über an «Alfred Schranz», in Adelboden. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Gesellschaft wird im Handelsregister gelöscht.

Inhaber der Einzelfirma Alfred Schranz, in Adelboden, ist Alfred Schranz, Chr. sel., von und in Adelboden. Er übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Gebrüder Schranz Aktiengesellschaft, Auto-transporte und Landesprodukte, Adelboden», in Adelboden. Fuhrhalterei. Mühleport.

Bureau Interlaken

11. Mai. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Majestic & Grand Hotel Mattenhof Interlaken in Liquidation, mit Sitz in Matten (S. H. A. B. Nr. 16 vom 20. Januar 1939, Seite 142), ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Bureau Meiringen (Bezirk Oberhasli)

15. Mai. Kraftwerke Oberhasli A.-G., mit Sitz in Innertkirchen (S. H. A. B. Nr. 90 vom 19. April 1938, Seite 865). Aus dem Verwaltungsrat ist ausgeschieden Dr. Friedrich Aemmer. Neu in den Verwaltungsrat wurden gewählt Dr. Edwin Zweifel, von Basel und Glarus, in Basel; Walter Trüb, von und in Zürich, und Fritz Schmidlin, von Luzern, in Bern. Sie führen die Unterschrift nicht.

Bureau Thun

Konfektion. — 10. Mai. Inhaberin der Firma Frau Wilhelmine Rubin-Jenzer, mit Sitz in Thun, ist Wilhelmine Rubin-Jenzer, von Lauterbrunnen, in Thun. Der Ehemann hat gemäss Art. 167 ZGB. seine Zustimmung erteilt. Fabrikation und Vertrieb von Konfektionskleidern. Bälliz 36.

15. Mai. Unter der Firma Milchverwertungsgenossenschaft Zulghalten-Bruch, Unterlangenegg, bildet sich, mit Sitz in Unterlangenegg, eine Genossenschaft, welche auf dem Wege genossenschaftlicher Selbsthilfe bezweckt: a) die bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch, wobei über die ordentlichen Abschreibungen hinaus für die Genossenschaft kein Gewinn beabsichtigt ist; b) die allgemeine Förderung der Milchwirtschaft durch Unterstützung von Massnahmen zur Hebung der Qualität und Einführung rationeller Betriebs- und Verwertungsmethoden; c) die Anteilnahme an den Bestrebungen und Veranstaltungen verwandter Organisationen. Die vom Gesetz vorgeschriebenen Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, die übrigen Mitteilungen durch Umbieten. Gewählt wurden als Präsident: Karl Berger, von Oberlangenegg; als Vizepräsident: Alfred Burger, von Schwendi bei Thun, und als Sekretär: Fritz Kämpf, von Sigriswil; alle im Bruch, Gemeinde Unterlangenegg. Die Unterschrift führen kollektiv zu zweien der Präsident, der Vizepräsident und der Sekretär.

15. Mai. Landwirtschaftliche Genossenschaft Uebeschi und Umgebung, mit Sitz in Uebeschi (S. H. A. B. Nr. 83 vom 12. April 1937, Seite 851). Aus dem Vorstand ist der Vizepräsident Robert Messerli, dessen Unterschrift erloschen ist, ausgeschieden. Neuer Vizepräsident ist Fritz Stucki, von Bleiken, in Subel, Gemeinde Uebeschi. Der neu gewählte Vizepräsident zeichnet kollektiv zu zweien mit dem Präsidenten oder dem Sekretär.

Gebäck-Kästchen. — 16. Mai. Inhaber der Firma Paul Wäfler, mit Sitz in Thun, ist Paul Wäfler, von Frutigen, in Thun. Vertrieb von Gebäck-Kästchen für das Gastwirtschaftsgewerbe. Frutigstrasse Nr. 13.

Buchbinderei, Einrahmungen. — 16. Mai. Die Einzelfirma **Hans Baumgartner's Wwe.**, Buchbinderei und Einrahmungsgeschäft, mit Sitz in Thun (S. H. A. B. Nr. 114 vom 17. Mai 1933, Seite 1186), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Kollektivgesellschaft «Artho & Weiersmüller», mit Sitz in Thun.

Albert Hugo Artho, von Ebnat-Kappel (St. Gallen) und Alfred Weiersmüller, von Rohr (Aargau), beide in Thun, haben unter der Firma **Artho & Weiersmüller**, eine Kollektivgesellschaft mit Sitz in Thun eingegangen, welche am 1. Mai 1939 begonnen hat. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Hans Baumgartner's Wwe.», mit Sitz in Thun. Buchbinderei und Einrahmungsgeschäft. Bälliz 22.

Bureau Wangen a. A.

15. Mai. Die Einzelfirma **Werner Brunner**, mit Sitz in Herzogenbuchsee (S. H. A. B. Nr. 125 vom 31. Mai 1938) hat ihre Firma in **Verwaltungsbüro Brunner** abgeändert. Sie erteilt Einzelprokura an Elsa Mäder, von Agriswil, in Burgäschli.

Zug — Zoug — Zugo

Käsererei, Schweinemästerei. — 1939. 15. Mai. Die Firma **Gottlieb Schmidli**, in Steinhausen, Käsererei und Schweinemästerei (S. H. A. B. Nr. 270 vom 18. November 1930, Seite 2352), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Solothurn — Soleure — Soletta Bureau Stadt Solothurn

1939. 13. Mai. Die Firma **Jura Strassen- und Beton A. G. vorm. Aktien-gesellschaft Ludwig Lüthi, Bauunternehmung**, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 198 vom 26. August 1937, Seite 1979), hat das Geschäftslokal von der Schöngrünstrasse 20 an die Hauptbahnhofstrasse 1 verlegt.

Strassen- und Geleisebau. — 13. Mai. In der Firma **Walo Bertschinger**, Strassen- und Geleisebau, mit Hauptsitz in Zürich und verschiedenen Zweigniederlassungen, worunter eine in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 112 vom 14. Mai 1936, Seite 1179), ist die Prokura von Peter Bertschinger erloschen. Walo Bertschinger jun. führt nunmehr Einzelprokura. Kollektivprokura wurde an Hans Bány, von Uerkheim (Aargau), in Kilchberg (Zürich) erteilt. Er zeichnet mit je einem der übrigen Kollektivunterschriftenberechtigten. Das Geschäftslokal wurde von der Schöngrünstrasse an die Hauptbahnhofstrasse 1 verlegt.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Chemische und technische Neuheiten. — 1939. 13. Mai. Inhaber der Firma **E. Bodler**, in St. Gallen, ist Ernst Andreas Bodler-Leuthold, von Deutschland, in St. Gallen. Vertretung in chemischen und technischen Neuheiten; Rosenbergrasse 53 c.

13. Mai. Der seit 4. Mai 1938 im Handelsregister des Kantons Thurgau eingetragene Firmainhaber **M. Leutenegger**, Vertrieb von Haushaltsartikeln, in Lommis (Inhaber Martin Leutenegger, von Oberhofen-Münchwil, bisher in Lommis), meldet die Verlegung des persönlichen Domizils und des Geschäftssitzes nach Jona. Die Firma wurde abgeändert in **M. Leutenegger, Haushalt-Neuheiten**. Kempfstrasse Nr. 351 (Post Rapperswil).

13. Mai. Kantonale st. gallische Winkelriedstiftung, Stiftung, mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 200 vom 28. August 1934, Seite 2400). Oberst Robert Eberle, Präsident; Oberstleutnant Josef Müller, Aktuar und Hauptmann Walter Walser, Kassier, sind aus dem leitenden Ausschuss ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den leitenden Ausschuss gewählt Major Max Feuer, von Hemberg, Präsident; Oberst Werner Kobelt, von Marbach, Vizepräsident; Hauptmann Alfred Rutz, von Magdenau-Degersheim, Aktuar und Hauptmann Walter Gloor, von Birwil (Aargau), Kassier; alle in St. Gallen. Präsident und Kassier zeichnen kollektiv oder je mit einem weiteren Mitglied des leitenden Ausschusses.

13. Mai. Die Firma **Balzer, Baugeschäft**, in Bazenhof, Gemeinde Kirchberg (S. H. A. B. Nr. 208 vom 6. September 1934, Seite 2484), ist infolge Veräusserung des Geschäftes erloschen.

Granbünden — Grisons — Grigioni

Holz, Kohlen usw. — 1939. 5. Mai. Die Firma **Paul Buol**, Holz- und Kohlenhandlung, Spedition, in St. Moritz (S. H. A. B. Nr. 219 vom 18. September 1936, Seite 2220), ist infolge Umwandlung in eine Aktiengesellschaft erloschen.

Unter der Firma **Paul Buol A.-G.** hat sich auf Grund der Statuten vom 2. Mai 1939 eine Aktiengesellschaft, mit Sitz in St. Moritz, gebildet. Zweck der Gesellschaft ist die Uebernahme und die Weiterführung der bisher von Paul Buol in St. Moritz betriebenen Handlung in Brennmaterialien. Die Uebernahme erfolgt auf Grund der Bilanz vom 31. März 1939, wonach die Aktiven Fr. 119.127.28 und die Passiven Fr. 20.957.20 betragen zum Preise von Fr. 98.170.08. Paul Buol erhält an Zahlungsstatt 29 Aktien zu Fr. 1000 und der Rest des Kaufpreises wird ihm auf einem Darlehenskonto gutgeschrieben. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50.000 und ist eingeteilt in 50 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000, welche voll liberiert sind. Publikationsorgan ist das 'Schweizerische Handelsamtsblatt'. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Gegenwärtig ist einziger Verwaltungsrat Paul Buol, von Davos, in St. Moritz, der Einzelunterschrift führt. Ferner wird Einzelunterschrift erteilt an Eugen Kälin, von Einsiedeln, in St. Moritz.

12. Mai. Strassenbau- & Beton A.-G., Zürich, Zweigniederlassung Chur, mit Hauptsitz in Zürich und Zweigniederlassung in Chur (S. H. A. B. Nr. 117 vom 20. Mai 1938, Seite 1131). Das Domizil der Zweigniederlassung befindet sich nunmehr an der Loestrasse 74.

12. Mai. Inhaber der Firma **G. Hinder-Casparis**, Wollenhof Chur, in Chur, ist Gustav Hinder-Casparis, von Oberfrick (Aargau), in Chur. Wolle, Handarbeiten und Mercerie. Bahnhofstrasse.

Beteiligungen usw. — 13. Mai. Die Pallas A.-G., Erwerb und Verwaltung von Beteiligungen usw., in Chur (S. H. A. B. Nr. 160 vom 14. Juli 1931, Seite 1539), hat in der Generalversammlung ihrer Aktionäre vom 9. Mai 1939 eine Totalrevision ihrer Statuten vorgenommen und diese gleichzeitig den Bestimmungen des revidierten Obligationenrechtes angepasst. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt; die Einberufung der Generalversammlung kann auch durch Briefe an die bekannten Aktionäre erfolgen. Die weiteren Statutenänderungen betreffen die publizierten Tatsachen nicht. Das Grundkapital von Fr. 50.000 ist voll einbezahlt.

Beteiligungen. — 15. Mai. Die Basis A.-G. in Liq., in Chur, Erwerb und Verwaltung von Beteiligungen (S. H. A. B. Nr. 112 vom 14. Mai 1938, Seite 1087), ist nach beendeter Liquidation erloschen.

Hôtel — 15. Mai. Inhaber der Firma **H. Marti**, in Davos-Platz, ist Hermann Marti, von Lyss, in Davos-Platz. Betrieb des Sporthotels Bahnhof-Terminus.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

Articoli artistici religiosi. — 1939. 13. maggio. Ditta individuale **Winiger Sidney**, articoli artistici religiosi, in Locarno (F. u. s. di c. del 6 novembre 1937, n° 260, pag. 2474). Il titolare Sidney Winiger, di Francesco, da Muri (Argovia), in Locarno, ha stabilito con atto pubblico 8 aprile 1939 e con sua moglie Maria-Anna-Renata nata Hässig, il regime della separazione dei beni.

Ufficio di Lugano

Pezzi di ricambio per automobili, ecc. — 15 maggio. La società in nome collettivo **Semprebon & Paulon**, con sede in Lugano, commercio di accessori e pezzi di ricambio per automobili ed affini (F. u. s. di c. del 1° luglio 1936, n° 151, pag. 1603), è sciolta e cancellata, la liquidazione essendo terminata mediante cessione di attivo e passivo alla ditta «Semprebon Giovanni», a Lugano.

Titolare della ditta **Semprebon Giovanni**, in Lugano, è Giovanni Semprebon fu Massimino, italiano, a Lugano. La ditta assume attivo e passivo della cancellata società in nome collettivo «Semprebon & Paulon», a Lugano. Commercio di accessori e pezzi di ricambio per automobili ed affini. Via Dufour n° 1.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cully

Engrais. — 1939. 12 mai. Le chef de la maison **Ernest Glauser**, à La Claise-aux-Moines, commune de Savigny, est Ernest, fils de Gottfried Glauser, de Zauggenried (Berne), à La Claise-aux-Moines, commune de Savigny. Fabrication et commerce d'engrais pour l'agriculture.

Bureau de Lausanne

Fromages. — 15 mai. La raison **Lucien Borel, successeur de Charles Maney**, fromages, à Lausanne (F. o. s. du c. du 18 novembre 1910) est radiée ensuite de cessation de commerce.

Liquieurs. — 15 mai. Le chef de la maison **Massard Fernand**, à Lausanne, est Fernand-Louis Massard, de Rossinière et Chardonne, à Lausanne. Liquoriste. Rue des Terreaux 27.

Epicerie etc. — 15 mai. **Marie Garnier**, à Lausanne, tabacs, cigares, journaux, cartes postales, chocolats (F. o. s. du c. du 13 octobre 1922), fait inscrire que son genre de commerce actuel est épicerie et primeurs, tabacs et cigares et que son magasin est transféré: Rue St-Roch 28.

Bureau de Moudon

15 mai. La **Société de la machine à battre et scierie de Chapelle**, société coopérative dont le siège est à Chapelle (F. o. s. du c. des 1^{er} août 1902, page 1150 et 16 avril 1938, page 860), fait inscrire que Ulysse Veyre, de et à Chapelle, est nommé en qualité de secrétaire, en remplacement de Jean-Charles Pache, démissionnaire, qui est radié et dont la signature est éteinte. Le président, ou le vice-président, et le secrétaire, ont collectivement la signature sociale.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

Constructions de routes etc. — 1939. 12 mai. **Walo Bertschinger**, constructions de routes, cylindrages, de voies ferrées, ayant son siège principal à Zurich et une succursale à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 2 décembre 1931, n° 281 et 1^{er} avril 1936, n° 77). La procuration collective conférée à Peter Bertschinger est radiée. Le fondé de pouvoir Walo Bertschinger, junior, signera dorénavant par procuration individuelle. La procuration collective avec l'un ou l'autre des porteurs de la signature collective est conférée à Hans Bány, de Uerkheim (Argovie), à Kilchberg (Zürich).

Bureau de Neuchâtel

12 mai. **Electricité Neuchâteloise S. A.**, société anonyme à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 13 juin 1907, n° 150, page 1058 et 26 avril 1938, n° 96, page 930), a, dans son assemblée générale ordinaire des actionnaires du 3 mai 1939, modifié ses statuts. Le capital-actions de 1.000.000 fr. est porté à 1.250.000 fr. par l'émission de 250 actions nouvelles nominatives de 1000 fr. chacune. L'augmentation du capital a été libérée à concurrence de 121.528.40 francs. Le capital social est de 1.250.000 fr., divisé en 1250 actions nominatives de 1000 fr. chacune, et donc libéré à concurrence de 1.124.528.40 fr. Les autres modifications n'apportent aucun changement aux faits publiés antérieurement.

Genf — Genève — Ginevra

Rectification. La publication parue dans la F. o. s. du c. du 9 mai 1939, n° 107, page 965 au nom de la **Société Genevoise d'Instruments de Physique**, à Genève, est rectifiée en ce sens que Frédéric Maurice est inscrit en qualité de directeur et non de fondé de pouvoir.

Appareils électriques. — 1939. 13 mai. La raison **Rebmann**, commerce d'appareils électriques, à Genève (F. o. s. du c. du 7 décembre 1935, page 3005), est radiée ensuite du décès du titulaire.

13 mai. La **Société de l'Immeuble rue St. Joseph N° 13**, société anonyme à Genève (F. o. s. du c. du 6 avril 1935, page 902), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 12 mai 1939, accepté la démission de l'administrateur Marc Cournard, lequel est radié et ses pouvoirs éteints et nommé, en son remplacement, comme seul administrateur, avec signature, Jacques Ricci, de Vich (Vaud), à Versoix. Adresse de la société: Rue de la Corrairie 18 (régie Bernard Naef).

13 mai. **Société Immobilière Arve-Beau Soleil A.**, société anonyme à Genève (F. o. s. du c. du 30 juin 1937, page 1537). Le conseil d'administration a été porté à deux membres qui sont Charles Chamay (inscrit), nommé président, et Léon Vermot, secrétaire, de Cerneux-Péguignot (Neuchâtel), à Genève, lesquels signent collectivement. Les pouvoirs de Charles Chamay sont modifiés en conséquence.

13 mai. **Société Immobilière Arve-Beau Soleil B.**, société anonyme à Genève (F. o. s. du c. du 12 juillet 1937, page 1648). Le conseil d'administration a été porté à deux membres qui sont Charles Chamay (inscrit) nommé président, et Léon Vermot, secrétaire, de Cerneux-Péguignot (Neuchâtel) à Genève, lesquels signent collectivement. Les pouvoirs de Charles Chamay sont modifiés en conséquence.

13 mai. Société de l'Immeuble Numéro 10, Rue Pierre Fatio, société anonyme à Genève (F. o. s. du e. du 19 mai 1938, page 1124). Le conseil d'administration a été porté à deux membres qui sont Charles Chamay (inscrit) nommé président, et Léon Vermot, secrétaire, de Cerneux-Péquignot (Neuchâtel), à Genève, lesquels signent collectivement. Les pouvoirs de Charles Chamay sont modifiés en conséquence.

13 mai. Société de l'Immeuble Numéro 12, Rue Pierre Fatio, société anonyme à Genève (F. o. s. du e. du 19 mai 1938, page 1124). Le conseil d'administration a été porté à deux membres qui sont Charles Chamay (inscrit) nommé président et Léon Vermot, secrétaire, de Cerneux-Péquignot (Neuchâtel), à Genève, lesquels signent collectivement. Les pouvoirs de Charles Chamay sont modifiés en conséquence.

Participation à toutes entreprises financières, etc. — 13 mai. Klarrion S. A., à Genève (F. o. s. du e. du 2 mars 1937, page 491), participations. L'administrateur et président du conseil Lawrence Darr, décédé, est radié et ses pouvoirs sont éteints. Le conseil d'administration est donc composé de Jean-Louis-René-Cécil-Victor Wuarin (inscrit jusqu'ici comme secrétaire) nommé président, et Albert Wuarin (inscrit), nommé secrétaire, lesquels signent collectivement.

13 mai. Société Immobilière St. Jean-Le Vuache, société anonyme à Genève (F. o. s. du e. du 2 août 1933, page 1882). Clément Bureher, du et au Grand-Saconnex, a été nommé unique administrateur, avec signature, en remplacement de Frédéric Meyer, décédé, lequel est radié et ses pouvoirs éteints. Adresse de la société: Place Longemalle 19 (régie Roch et Burcher).

13 mai. Suivant actes authentiques en date du 1^{er} mars 1939 et du 10 mai 1939, le premier dressé conformément à l'art. 732 C. O. et le second conformément à l'art. 734 C. O., la Société Financière La Cabana, société anonyme à Genève (F. o. s. du e. du 20 avril 1938, page 881), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 1^{er} mars 1939, décidé: 1) de ramener son capital social de la somme de 500,000 fr. à celle de 150,000 fr. par l'annulation du non versé sur les actions, soit une somme de 250,000 fr. et la réduction du capital versé de 250,000 fr. à 150,000 fr. soit par la réduction de la valeur nominale de chacune des actions de 500 fr. à 150 fr.; 2) de transformer les 1000 actions formant le capital social, réduites à 150 fr., nominatives, en actions au porteur et de les regrouper en actions de 500 fr. par l'échange de 10 actions anciennes ainsi réduites à 150 fr. contre 3 actions nouvelles de 500 fr.; 3) d'adopter de nouveaux statuts adaptés à la législation nouvelle qui modifient les faits antérieurement publiés sur les points suivants: Le capital social est de 150,000 fr., entièrement libéré, il est divisé en 300 actions au porteur de 500 fr. chacune. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou plusieurs membres. Les administrateurs Théodore Mallet et Horace Brot, démissionnaires, sont radiés et leurs pouvoirs éteints. Henri Goetz (inscrit) reste seul administrateur, avec signature individuelle. Adresse actuelle de la société: Corratierie 26 (bureaux d'Henri Goetz).

Participation à des entreprises industrielles, etc. — 13 mai. La société anonyme Pleña A. G., ayant son siège jusqu'ici à Zurich (F. o. s. du e. du 12 octobre 1934, page 2921), a, dans ses assemblées générales des 20 avril 1939 et 5 mai 1939, apporté diverses modifications à ses statuts. Le siège social est actuellement à Genève. Les statuts primitifs portent la date du 15 avril 1929 et ont été modifiés le 20 avril 1939 et le 5 mai 1939. La société a pour but de participer d'une manière durable à des entreprises industrielles et commerciales du pays et de l'étranger et d'administrer de telles participations. Le capital social, entièrement libéré, est de 24,000 fr., divisé en 24 actions de 1000 fr. chacune, nominatives. Les communications de la société aux actionnaires se font par lettre recommandée à l'adresse qu'ils ont fait connaître à la société. L'organe de publicité de la société est

la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration se compose de 1 à 3 membres. Dr. Theodor Jäger, de Winterthur, à Zurich est administrateur unique, avec signature individuelle. Adresse de la société: 2, rue du Commerce (bureaux de l'Union de Banques Suisses).

13 mai. La société anonyme dite «Incredag» Industrie-credit Aktiengesellschaft, ayant son siège jusqu'ici à Glaris (F. o. s. du e. du 27 août 1934, page 2386), a, dans ses assemblées générales extraordinaires des 31 mars 1939 et 4 mai 1939, apporté diverses modifications à ses statuts. Le siège social est actuellement à Genève. Les statuts primitifs portent la date du 22 août 1930 et ont été modifiés les 12 décembre 1933, 31 mars 1939 et 5 mai 1939. La société a pour objet de faire des opérations de financement et bancaires de toute sorte, de participer à des entreprises industrielles, d'acquiescer et d'exploiter des procédés de fabrication et des licences. La société est autorisée à acquiescer des immeubles et à les grever d'hypothèques. Le capital social, entièrement libéré, est fixé à 50,000 fr., divisé en 200 actions nominatives de 250 fr. chacune. Les invitations, convocations et communications se font par lettres recommandées expédiées à l'intention des actionnaires à la dernière adresse connue de la société. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration se compose de 1 à 5 membres. Le conseil d'administration est actuellement composé de Dr. Theodor Jäger, de Winterthur, à Zurich, nommé président et André-Charles Wadell, de Lenzbourg (Argovie), à Genève, lesquels engagent la société par leur signature individuelle. Adresse de la société: Rue du Commerce 2 (bureaux de l'Union de Banques Suisses).

Charpente et menuiserie. — 13 mai. Marc Chevrier, entreprise de charpente et menuiserie, à Genève (F. o. s. du e. du 16 mars 1921, page 547). Par jugement du 25 avril 1939, le Tribunal de 1^{re} Instance de Genève a déclaré en état de faillite la succession insolvable du titulaire. La raison est radiée d'office.

13 mai. Suivant procès-verbal d'assemblée générale extraordinaire du 10 mai 1939, la Société Immobilière Quai du Mont-Blanc N° 23, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du e. du 1^{er} février 1939, page 229), a décidé: 1) de convertir ses 30 actions anciennes de 1000 fr. nominatives en actions au porteur; 2) d'augmenter son capital social de la somme de 30,000 fr., à celle de 50,000 fr. par l'émission de 20 actions nouvelles de 1000 fr. chacune, au porteur, ces dernières entièrement libérées par compensation à due concurrence, avec une créance; 3) d'adopter de nouveaux statuts et de les adapter à la législation nouvelle. Les faits antérieurement publiés sont modifiés sur les points suivants: Le capital social est fixé à 50,000 fr., entièrement libéré, divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. L'organe de publicité de la société est la Feuille officielle suisse du commerce.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im Schweiz. Handelsamtsblatt vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la Feuille officielle suisse du commerce par des lois ou ordonnances.

Aktiengesellschaft Brema in Liq., Chur

Liquidations-Schuldenruf.

Erste Veröffentlichung.

In ihrer Generalversammlung vom 16. Mai 1939 haben die Aktionäre die Liquidation der Gesellschaft beschlossen. Die Gläubiger der Gesellschaft werden gemäss Art. 742 O.R. aufgefordert, ihre Forderungen unverzüglich anzumelden. (A. A. 122^a)

Chur, den 17. Mai 1939.

Aktiengesellschaft Brema i. Liq.

Société anonyme des Etablissements Jules Perrenoud & Cie. à Cernier

Bilan de l'exercice 1937-1938 (18 mois)

approuvé par l'Assemblée générale des actionnaires du 13 mai 1939

Actif			Passif		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Banques, caisse, chèques postaux	130,783	96	Capital-actions	1,000,000	—
Débiteurs, fonds publics	604,443	21	Capital-obligations	1,000,000	—
Marchandises	1,099,768	35	Fonds de réserve légal et provisions	402,505	63
Frais d'émission	41,454	50	Fournisseurs et créanciers	106,520	52
Machines, outillage et mobilier	3	—	Amortissements sur immeubles	517,000	—
Nouvelles machines, installations (solde)	55,000	—	Amortissements sur machines, outillage, mobilier	3	—
Immeubles (valeur d'assurance) 1,661,600 fr.	1,162,000	—	Compte d'ordre	34,912	10
Compte d'ordre	34,912	10	Pertes et profits	67,423	87
	3,128,365	12		3,128,365	12
Débit			Crédit		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Frais généraux, intérêts et divers	1,050,911	78	Solde de l'exercice précédent	2,623	23
Solde disponible	67,423	87	Bénéfice brut de l'exercice	1,115,712	42
	1,118,335	65		1,118,335	65

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Bundesratsbeschluss

über den Zahlungsverkehr zwischen der Schweiz und dem Memelgebiet

(Vom 16. Mai 1939.)

Der Schweizerische Bundesrat beschliesst:

Art. 1. Dem Bundesratsbeschluss vom 27. Juli 1934 über die Durchführung des mit Deutschland abgeschlossenen Abkommens über den deutsch-schweizerischen Verrechnungsverkehr vom 26. Juli 1934 mit Anlagen, abgeändert und ergänzt durch die Bundesratsbeschlüsse vom 11. September 1934, 19. Februar 1935, 22. Juli 1936, 2. Juli 1937, 1. Juli 1938 und 29. Oktober 1938 wird folgende Bestimmung als Artikel 12 quater angefügt:

Art. 12 quater. Als Zahlungen von der Schweiz nach Deutschland im Sinne von Art. 1 und 2 gelten auch Zahlungen von in der Schweiz domizilierten Personen an Personen, welche in dem mit dem Deutschen Reich vereinigten Memelgebiet ansässig sind.

Art. 2. Dieser Bundesratsbeschluss tritt am 17. Mai 1939 in Kraft.

114. 17. 5. 39.

Arrêté du Conseil fédéral

sur le règlement des paiements entre la Suisse et la région de Memel

(Du 16 mai 1939.)

Le Conseil fédéral suisse arrête:

Article premier. L'arrêté du Conseil fédéral du 27 juillet 1934 relatif à l'exécution de l'accord pour la compensation des paiements germano-suisses, avec annexes, du 26 juillet 1934 (modifié par les arrêtés du Conseil fédéral du 11 septembre 1934, du 19 février 1935, du 22 juillet 1936, du 2 juillet 1937, du 1^{er} juillet 1938 et du 29 octobre 1938), est complété par un article 12 quater ainsi libellé:

Art. 12 quater. Sont considérés comme paiements de Suisse en Allemagne, au sens des articles 1^{er} et 2, les paiements de débiteurs suisses en faveur de créanciers résidant sur le territoire de Memel qui a été réuni au Reich allemand.

Art. 2. Le présent arrêté entre en vigueur le 17 mai 1939.

114. 17. 5. 39.

Versand von Gold nach den Vereinigten Staaten von Amerika

(Mitg.) In Abweichung der Mitteilungen im S. H. A. B. Nr. 100 vom 1. Mai 1939 betreffend den Versand von Goldsendungen nach den Vereinigten Staaten von Amerika, 2. Absatz, können genutztes Gold, Goldbarren und Goldstaub in Postfrachstücke nur nach New York versandt werden. 114. 17. 5. 39.

Importation d'or aux Etats-Unis d'Amérique

(Com.) En dérogation de la communication parue dans la F. o. s. du c. n° 100 du 1^{er} mai 1939, 2^e al., nous informons que l'expédition aux Etats-Unis d'Amérique, comme envois de messageries, d'or monnayé, en lingots ou en poudre ne peut avoir lieu qu'à destination de New York. 114. 17. 5. 39.

Wertsendungen nach der chinesischen Provinz Kwangtung

(Mitg.) Gemäss einer früheren Mitteilung waren Wertpakete, Wertbriefe und Wertschachteln nach der chinesischen Provinz Kwangtung bis auf weiteres nicht zugelassen. Die chinesische Postverwaltung teilt nun mit, dass Wertsendungen der vorerwähnten Art nach den in der Provinz Kwangtung gelegenen Orten Canton, Pakhoi, Swatow, Chaoan und Shekki wieder versandt werden können. 114. 17. 5. 39.

China; envois avec valeur déclarée à destination de la province de Kwangtung

(Com.) Aux termes d'une communication antérieure, les colis avec valeur déclarée et les lettres et boîtes avec valeur déclarée n'étaient plus admis jusqu'à nouvel ordre à destination de la province chinoise de Kwangtung. Or, l'administration des postes chinoises vient de communiquer que les envois de ce genre pour les localités de Canton, Pakhoi, Swatow, Chaoan et Shekki, situées dans la province précitée peuvent de nouveau être acceptés. 114. 17. 5. 39.

Postanweisungsdienst mit Iran. Verkehrsaufnahme

(Mitg.) Am 1. Juni 1939 wird der direkte Postanweisungsdienst mit Iran aufgenommen. Vorläufig sind jedoch nur Anweisungen in der Richtung Schweiz—Iran zulässig. Die Anweisungen sind in französischer Währung auszufertigen und bis zum Höchstbetrag von 5000 französischen Franken zugelassen. Für die Umrechnung gelten die Übersichten für Frankreich. Auszahlungsscheine sind gestattet; telegraphische Postanweisungen sind dagegen unzulässig. Die Ortschaften in Iran, die am Postanweisungsdienst teilnehmen, können bei den Poststellen erfragt werden. 114. 17. 5. 39.

Introduction du service des mandats de poste avec l'Iran

(Com.) Le service direct des mandats de poste sera introduit dans les relations avec l'Iran (Perse) à partir du 1^{er} juin 1939, et cela, pour le moment, seulement dans la direction Suisse—Iran. Les mandats doivent être établis en monnaie française; le montant maximum est fixé à 5000 francs français. La conversion a lieu sur la base des tableaux pour la France. Les avis de paiement sont admis; les mandats télégraphiques, en revanche, sont exclus. Les intéressés peuvent se renseigner aux bureaux de poste au sujet des localités de l'Iran à destination desquelles les mandats de poste sont admis. 114. 17. 5. 39.

Drahtseilbahn Engelberg-Gerschnialp A. G. in Engelberg**Generalversammlung**

Freitag, den 2. Juni 1939, 14 Uhr
im Restaurant Waldhaus, Gerschnialp

Verhandlungsgegenstände:

1. Verlesen und Genehmigung des Protokolls der letzten Generalversammlung.
2. Jahresbericht.
3. Rechnungsablage 1938, Bericht der Rechnungsrevisoren und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
4. Antrag und Beschlussfassung über die Verteilung des Reingewinnes.
5. Wahl der Rechnungsrevisoren und Stellvertreter.
6. Verschiedenes.

Der gedruckte Jahresbericht kann von der Betriebsleitung bezogen werden.

Die Stimmkarten sind von 13.30—14.00 Uhr im Waldhaus Gerschnialp gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz erhältlich. 1334 i

Engelberg, den 15. Mai 1939.

Der Verwaltungsrat

der Drahtseilbahn Engelberg-Gerschnialp A. G.
in Engelberg.

Gürbetalbahn**Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre**

Donnerstag, den 8. Juni 1939, um 16 Uhr
im Restaurant zum Rössli in Utendorf

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Rechnungen und der Bilanz pro 1938.
2. Wahl der Kontrollstelle für das Geschäftsjahr 1939.

Der Geschäftsbericht, die Jahresrechnungen, die Bilanz, der Revisionsbericht, sowie die Stimmkarten können gegen Ausweis des Aktienbesitzes vom 26. Mai 1939 hinweg bei der Direktion der Berner Alpenbahn-Gesellschaft, Genfergasse 11, in Bern, bezogen werden. 1332 i

Bern, den 16. Mai 1939.

Gürbetalbahn,

Der Präsident des Verwaltungsrates:

H. Lanz.

Schweizerische Nationalbank — Banque nationale suisse

Ausweis vom 15. Mai 1939 — Situation au 15 mai 1939

Aktiven — Actif	Fr.	Veränderungen seit d. letzten Ausweis Changements den- la dern. situation	
		Fr.	
1. Goldbestand — <i>Encaisse or</i>	2,471,619,491.15	+	2,023. —
2. Devisen — <i>Disponibilités à l'étranger</i>			
deckungsfähige — <i>pouvant servir de couverture</i>	260,688,352.60	—	250,317.61
andere — <i>autres</i>	3,529,154.93		
3. Inlandportefeuille — <i>Portefeuille effets Suisse</i>			
Wechsel — <i>Effets de change</i>	7,540,320.82		
Schatzanweisungen — <i>Rescriptions</i>	36,500,000. —	—	128,441,040.65
4. Wechsel d. Darlehenskasse d. Eidgenossenschaft			
<i>Effets de la Caisse de prêts de la Confédération</i>	10,300,000. —		
5. Lombardvorschüsse mit 10-tägiger Kündigungsfrist			
<i>Avances sur nantissement dénonçables à 10 jours</i>	30,138,889.63		
andere Lombardv. — <i>autres avances s. nant.</i>	84. —	—	1,901,385.43
6. Wertschriften — <i>Titres</i>	93,865,640.80	—	192. —
7. Correspond. im Inland — <i>en Suisse</i>	6,231,236.35	+	2,322,255.68
8. Währungsausgleichsfonds — <i>Fonds d'égalisation</i>	538,583,653.40		
9. Sonstige Aktiven — <i>Autres postes de l'actif</i>	42,944,736.14	+	2,068,613.93
Zusammen — <i>Total</i>	8,501,941,509.32		

Passiven — Passif

1. Eigene Gelder — <i>Fonds propres</i>	39,000,000. —		
2. Notenumlauf — <i>Billets en circulation</i>	1,712,536,625. —	—	35,297,375. —
3. Tägt. fäll. Verbindlichkeiten — <i>Engagements à vue</i>	1,143,687,039.85	—	93,082,379.54
4. Währungsausgleichsfonds — <i>Fonds d'égalisation</i>	538,583,653.40		
5. Sonstige Passiven — <i>Autres postes du passif</i>	68,134,191.07	+	2,179,916.46
Zusammen — <i>Total</i>	3,501,941,509.32		

Diskontsatz $1\frac{1}{2}\%$ seit 26. Nov. 1936. | Lombardzinsfuß $2\frac{1}{2}\%$ seit 26. Nov. 1936
Taux d'escompte $1\frac{1}{2}\%$ dep. le 26 nov. 1936. | Taux pour avanc. $2\frac{1}{2}\%$ dep. le 26 nov. 1936
114. 17. 5. 39.

Postüberweisungsdienst mit dem Ausland — Service international des virements postaux

Umrechnungskurse vom 17. Mai an — *Cours de réduction dès le 17 mai*

Belgien Fr. 76.05; Dänemark Fr. 93.35; Danzig Fr. 84.10; Deutschland Fr. 178.90; für Fr. 1000. — und mehr Fr. 178.85; Frankreich Fr. 11.83; Italien Fr. 23.10; Japan Fr. 122.75; Jugoslawien Fr. 10.10; Luxemburg Fr. 19.03; Marokko Fr. 11.83; Niederlande Fr. 240.10; Schweden Fr. 107.65; Tunesien Fr. 11.83; Ungarn Fr. 86.81; Grossbritannien und Irland Fr. 20.90.

Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

Redaktion:

Handelsabteilung des eidg. Volkswirtschaftsdepartements in Bern.

Rédaction:

Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique à Berne.

Eisenbahngesellschaft Urikon-Bauma**Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre**

Samstag, 3. Juni 1939, 14 $\frac{1}{4}$ Uhr
im Gasthof zum Hirschen in Hinwil

TRAKTANDEN:

1. Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Rechnungen und der Bilanz für das Jahr 1938.
2. Wahl von 3 Rechnungsrevisoren und ihrer 3 Ersatzmänner für das Jahr 1939/40.

Hinwil, den 15. Mai 1939.

Der Präsident des Verwaltungsrates.

Davosplatz-Schatzalp-Bahn**Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre**

Freitag, den 2. Juni 1939, 11 $\frac{1}{2}$ Uhr
im Restaurant Terrasse, Schatzalp

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 18. Juli 1938.
2. Abnahme des Jahresberichtes, der Jahresrechnungen und der Bilanz per 31. Dezember 1938, nebst Bericht des Rechnungsrevisors.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Entlastung des Verwaltungsrates.
5. Wahlen in den Verwaltungsrat.
6. Wahl der Kontrollstelle.
7. Statutenrevision.
8. Umfrage.

Geschäftsbericht, Jahresrechnung, Bilanz per 31. Dezember 1938, Bericht des Rechnungsrevisors und Statutenentwurf liegen vom 19. Mai an im Bureau der Direktion in Davos-Platz zur Einsichtnahme der Aktionäre auf.

Davos-Platz, den 19. Mai 1939.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:

Dr. Oscar Miller.

Société anonyme des Etablissements Jules Perrenoud & Cie, à Gernier

Le dividende pour l'exercice 1937—38 est payable, dès le 15 mai 1939, contre remise du coupon N° 40, à raison de fr. 20. — par action, aux caisses de la Banque Cantonale Neuchâteloise. 1336 i

Lichtecht und dauerhaftsind besonders die canad. **CARBONPAPIERE****PEERLESS**

Seit 1903 glänzend bewährt

Zu vermieten in Luzern

Nähe Güterbahnhof, Geleiseanschluss vorhanden,

Lagerhaus

mit schönen, hellen, trockenen

Lager - Räumenca. 290 m², 200 m² und ca. 170 m² mit grossem, modernem **Warenlift** und 1313**Garagen**ca. 90 m², 4 m hoch, gesamthaft oder einzeln abzugeben. Event. stehen noch weitere grössere Lager-Räume zur Verfügung.

Offerten unter Chiffre M.33254 Lz. an Publicitas Luzern.

Photoglob-Wehrli & Vouga & Co. Aktiengesellschaft
Zürich

Die Generalversammlung unserer Gesellschaft vom 3. April 1933 hat beschlossen, das Aktienkapital von Fr. 750,000 auf Fr. 450,000 zu reduzieren, durch Annullierung von 500 Stück Aktien und Reduktion des nom. Wertes der verbleibenden 4500 Aktien von Fr. 150 auf Fr. 100.

Die Herren Aktionäre werden eingeladen, ihre Titel vom 15. Mai an zwecks Abstempelung im Bureau der Gesellschaft, Hohlstrasse 176, Zürich 4, vorzuweisen.

Zürich, den 3. April 1933.

Der Verwaltungsrat.**Luftseilbahn Gerschnialp - Trübsee A. G.**
in Engelberg**Generalversammlung**

Donnerstag, den 1. Juni 1933, 14 Uhr, im Hotel Trübsee.

Verhandlungsgegenstände:

1. Verlesen und Genehmigung des Protokolls der letzten Generalversammlung.
2. Jahresbericht. 1335
3. Rechnungsablage 1932, Bericht der Rechnungsrevisoren und Dechargeerteilung an den Verwaltungsrat.
4. Antrag und Beschlussfassung über die Verteilung des Reingewinnes.
5. Bericht über den Umbau der Bahn.
6. Wahl der Rechnungsrevisoren und Stellvertreter.
7. Verschiedenes.

Der gedruckte Jahresbericht ist von der Betriebsleitung in Engelberg oder vor der Versammlung erhältlich.

Die Herren Aktionäre werden zur Versammlung durch Karten eingeladen. Stimmkarten können gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz, am Tage der Generalversammlung von 13—14 Uhr im Hotel Trübsee bezogen werden.

Engelberg, den 15. Mai 1933.

Der Verwaltungsrat
der Luftseilbahn Gerschnialp-Trübsee A.G.
in Engelberg.

Société Industrielle de Machines
Agricoles Rotatives „SIMAR“, Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en 1333

assemblée générale ordinaire

pour le vendredi 2 juin 1933, à 11 heures, dans les bureaux de la Société de Banque Suisse, 2, rue de la Confédération à Genève.

ORDRE DU JOUR:

- 1) Rapport du Conseil d'administration sur l'exercice 1932.
- 2) Rapport du contrôleur.
- 3) Approbation des comptes et du bilan et décharge au Conseil d'administration pour sa gestion.
- 4) Répartition du solde bénéficiaire.
- 5) Nomination d'administrateurs, d'un contrôleur et d'un suppléant.

Le bilan, le compte de profits et pertes au 31 décembre 1932, et les rapports du Conseil d'administration et du contrôleur ainsi que la proposition de l'administration concernant l'emploi du bénéfice, seront mis à la disposition des actionnaires à partir du 22 mai au siège social.

Pour pouvoir assister à l'assemblée générale, MM. les actionnaires doivent déposer leurs titres ou un certificat de dépôt avant le 30 mai 1933, à la Société de Banque Suisse, 2, rue de la Confédération à Genève, qui délivrera les cartes d'admission et les pouvoirs.

Durand & Huguenin S. A. Bâle

Par décision de l'assemblée générale du 15 mai 1933, le dividende de fr. 50. — moins l'impôt fédéral sur les coupons est payable dès ce jour sur présentation du coupon N° 20 au siège social, ainsi qu'au siège de Bâle de la Société de Banque Suisse; cette dernière échangera le talon contre une nouvelle feuille de coupons. 1341 i

Öffentliches Inventar - Rechnungsruf

(Art. 582 Z. G. B.)

Erblasser: Herr

Walter Blaser

von Walkringen, Kaufmann, Inhaber der Einzelfirma Walter Blaser, zum Kaffeebaum Bern, Kaffee-Importeurs und Grossröster, Effingerstrasse 25 in Bern, wohnhaft gewesen Hubelmattstrasse 36 in Bern, verstorben am 30. April 1933.

Eingebefrist: Bis und mit 17. Juni 1933.

- a) Für Forderungen und Bürgschaftsansprüche beim Regierungsstatthalteramt II Bern.
 - b) Für Guthaben des Erblassers: Bei Notar Otto Müller, in Firma F. Müller Söhne, Bubenborgplatz 9 in Bern.
- Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft. Art. 590 Z. G. B.

Massverwalter: Herr Walter Eschmann, Prokurist, Freiestrasse 30, Bern.

Das Kaffeegeschäft Effingerstrasse 25 wird mit Genehmigung des Regierungsstatthalteramtes während der Dauer des öffentlichen Inventars durch die Witwe Frau Cécile Blaser geb. Eschmann unter Aufsicht des Massverwalters auf Rechnung der Erbschaft weitergeführt. 1300

Bern, den 12. Mai 1933.

Im Auftrage des Massverwalters:
Otto Müller, Notar.

BUCHREVISION
Bilanz- & Steuerfragen

Bern: Dr. O. Walther
Hirschengr. 10, Tel. 31817
Genève: Société Fiduciaire
et de Comptabilité S. A.
13, Coraerie, Tel. 52039
Liestal: Paul Pfeil
Bahnhofstr. 5, Tel. 73009
Luzern: Dr. Friedrich Wyss
Revisions- & Treuhändb.
Zürich: E. Landolt-Gott
Seefeldstr. 133, Tel. 24944

Bank-Angestellter

französischer Zunge, mit be-
endigt. Lehrzeit, gegen-
wärtig in der Rekruten-
schule, **sucht Stelle** auf
1. Juli, um sich in der deut-
schen Sprache zu vervoll-
kommen. Gute Referenzen
zur Verfügung. — Offerten
unter Chiffre K 4565 an
Publicité, Journal de Genève,
Genf. 1338

Insereate haben im
Schweiz. Handelsamtsblatt
besten Erfolg.

Maschinenfabrik Burckhardt A. G. Basel

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Freitag, den 2. Juni 1933, 16 Uhr, im Sitzungssaal
der Basler Handelskammer, St. Albigraben 8

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 20. Mai 1933.
2. Entgegennahme des Jahresberichtes, der Jahresrechnung und des Berichtes der Kontrollstelle, sowie Beschlussfassung über die Jahresrechnung und Entlastung der Verwaltung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresnutzens.
4. Statutenänderung (Anpassung der Statuten an das neue Obligationenrecht).
5. Wahlen.

Jahresbericht, Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Revisorenbericht liegen vom 22. Mai 1933 am Sitze der Gesellschaft, Dornacherstrasse 192, zur Einsicht der Aktionäre auf.

Der Vorschlag des Verwaltungsrates für die neue Fassung der Statuten liegt vom gleichen Termin ab ebenfalls zur Einsichtnahme am Sitze der Gesellschaft auf und wird den Aktionären auf Wunsch gleichzeitig mit den Zutrittskarten zur Generalversammlung zugestellt.

Behufs Teilnahme an der Generalversammlung sind die Aktien vom 22. bis 31. Mai 1933 bei der Gesellschaftskasse gegen Quittung zu deponieren, wogegen auf den Namen lautende Zutrittskarten verabfolgt werden. 1322 i

Der Verwaltungsrat.

INTERVA S. A., Genève

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le 27 mai 1933, à 10 heures du matin, dans les bureaux de FIDES Union Fiduciaire, Place St. François 12 bis, Lausanne, avec l'ordre du jour suivant:

1. Approbation des comptes au 31 décembre 1932 et décharge.
2. Opérations statutaires.
3. Divers.

1329

MM. les actionnaires sont informés que le bilan et le compte de pertes et profits au 31 décembre 1932, le rapport de l'organe de contrôle, le rapport de gestion et les propositions sur l'emploi du bénéfice net sont à leur disposition, dès le 16 crt. au siège social et également dans les bureaux de Fides Union Fiduciaire, Lausanne.

Genève, le 15 mai 1933.

Le Conseil d'administration.

**Patentverkauf oder Lizenzabgabe**

Die Inhaber der nachstehenden schweiz. Patente wünschen dieselben zu verkaufen, in Lizenz zu geben oder anderweitige Vereinbarungen für die Fabrikation in der Schweiz einzugehen:

- Nr. 158176 betr. «Verfahren und Vorrichtung zur Belüftung von Räumen, insbesondere von Kühlräumen»,
- Nr. 183951 betr. «Verfahren zur Herstellung von Leichtbeton»,
- Nr. 167097 betr. «Verfahren zur Herstellung von feuerfesten Steinen und Massen»,
- Nr. 162790 betr. «Verfahren zur Erzeugung hochwertiger Graugusses»,
- Nr. 162325 betr. «Kurbelwellenlagerung an Fahrrädern»,
- Nr. 176947 betr. «Moulin à cylindre pour le traitement des pâtes à papier»,
- Nr. 134268 betr. «Doppelte Kreuzungsweiche mit verschiedenen grossen Halbmessern in den Zweigsträngen»,
- Nr. 188945 betr. «Wärmeschutzmatte»,
- Nr. 179437 betr. «Verfahren zur Trennung der Bestandteile fester Gemische»,
- Nr. 169138 betr. «Zündkerze für Brennkraftmaschinen»,
- Nr. 189627 betr. «Appareil guide-lisiers pour l'introduction d'une nappe de tissu dans une machine».

Anfragen befördern

Kirchhofer, Ryffel & Co.**Patentanwälte - Bureau**

Löwenstrasse 51

Zürich 1